

Protokoll zur 8. Sitzung des Ortsteilrats Nöbdenitz

Kultur- und Bildungswerkstatt „Hans-Wilhelm von Thümmel“, Nöbdenitz, 20.6.2022

Anwesende: André Gampe, Erich Zapp, Matthias Schnelle, Doreen Schnell, Wolfgang Göthe

Protokoll: Marlene Hofmann

Gäste: 4 Bürger*innen

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsteilrat ist vollständig anwesend und somit beschlussfähig.

Top 2: Abstimmung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Top 3: Informationen des Bürgermeisters und des Ortsteilbürgermeisters

- Saal ist aktuell „normal“ nutzbar, steht aber weiterhin als Erstaufnahmeeinrichtung für ukrainische Flüchtlinge bereit, soweit hierzu Bedarf besteht. In diesem Fall soll die Betreuung jedoch durch einen Dienstleister erfolgen, da eine nochmalige Versorgung durch ausschließlich Ehrenamtliche in den Sommermonaten als nicht umsetzbar erachtet wird.
- Zahnarztpraxis: nimmt weiterhin neue Patienten auf, sind sehr zufrieden

Top 4: Bestätigung der Niederschrift vom 4.11.2021

Beschluss 3/2022

4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Top 5: Bestätigung der Niederschrift vom 4.4.2022

Beschluss 4/2022

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Top 6: Bürgerfragestunde

- Frank Wunderlich: Gibt es Verkaufsverhandlungen zum Wasserschloss? Kann es zum Tag des offenen Denkmals genutzt werden? | André Gampe: Es gibt keine Verkaufsverhandlungen. Stadtverwaltung plant eine Ausschreibung zum Verkauf / Miete unter Auflage strenger Nutzungsbedingungen; der Ortsteilrat hat seine diesbezüglichen Bedenken bereits mit dem Bürgermeister Sven Schrade erörtert
- Rolf Junghanns: Ist mit der stillen Ecke etwas vorangegangen? | André Gampe: Die Stadt hat angefangen, die Satzung zu überarbeiten, aber noch gibt es keine neue. Es gibt nach wie vor das rechtliche Problem, dass die Satzung die verschiedenen Nutzungen widerspiegeln muss und sich erst daraus die Möglichkeiten der Umgestaltung ergeben.
- Rolf Junghanns: Gibt es Neuigkeiten zur Eingabe Eisenbahn (jeder Zug sollte halten). | André Gampe: Nein, die Stelle, an die sich gewandt worden ist, war die richtige Stelle. Es gibt noch keine Antwort. Auch der Bürgermeister hat nochmal nachgehakt. Der Plan der Elektrifizierung hat sich um ein Jahr verschoben, weil die Bahn nunmehr die Elektrifizierung der Strecke mit dem zweispurigen Ausbau verbinden möchte. Allerdings müsste den Ausbau des zweiten Gleises das Land Thüringen bezahlen.
- Frank Wunderlich: Gibt es weitere Anwärter für Mieter im Gesundheitsbahnhof? | André Gampe: Aktuell gibt es Verhandlungen, aber der Ortsteilrat ist nicht in Details involviert. MediCordis Altenburg betreibt den Gesundheitsbahnhof als Ganzes.
- Wolfgang Großmann: Gibt es Fortschritte bei der Veränderung des ehemaligen Bahnhofsgeländes? | André Gampe: Die Stadt Schmölln hat Auslegungsbeschlüsse gemacht, es ist dem Ortsteilrat keine Verzögerung beim Bau Photovoltaikanlage bekannt. | Matthias Schnelle: Seit Februar steht das Projekt offensichtlich still.
- Wolfgang Großmann: Gibt es Fortschritte beim Boller an der Straße zwischen Lohma und Untschen? | André Gampe: Schwenkschranke liegt im Bauhof vor und soll zeitnah installiert werden.

- Frank Wunderlich: Auf dem Schmöllner Bauhof soll es noch eine Wäschemangel geben, die in Nöbdenitz installiert werden sollte. Wolfgang Großmann hat sie sich 2021 angeschaut, der Antrieb würde fehlen. | André Gampe: Eine neuere Wäschemangel würde vermutlich den Rahmen des alten Gebäudes sprengen. Dem Ortsteilrat ist keine Wäschemangel aus Schmölln bekannt. Käme die Garage am Bürgersaal in Frage? Im Zusammenhang mit dem Konzept Umbau Saal/Sportlerheim wäre die Garage nicht geeignet. Ein anderes Gebäude fällt dem Ortsverschönerungsrat auch nicht ein.
- Frank Wunderlich: Wäre es möglich neben das Kriegerdenkmal zwei Steine mit den Namen der Verschollenen zu setzen? | André Gampe: Könnte der Ortsteilrat beraten. | Erich Zapp: Der Ortsteilrat soll bitte eine Skizze machen.
- Marlene Hofmann: Wie steht es beim Saalausbau vom Dorfentwicklungsplan? | André Gampe: Plan liegt weiterhin vor, aber es steht nicht ganz oben auf der Prioritätsliste. Die Zuwegung zur Schule steht derzeit ganz oben auf dem Plan. Dafür sind Gelder im Haushalt eingestellt worden. Es werden Varianten abgewogen.

Top 7: Fragestunde der Ortsteilräte

Es gibt keine Fragen.

Top 8: Beratung und Beschlüsse über die Verwendung des Ortsteilbudgets

- Vorausbemerkungen: Im Haushalt der Stadt Schmölln wurden Sperrvermerke ausgebracht. Da die Einnahmen der Stadt derzeit hinter dem Plan zurückgeblieben sind, wurde von diesen Sperrvermerken Gebrauch gemacht. Somit stehen derzeit 10% weniger Ortsteilbudget zur Verfügung, es kann derzeit nur über 3.800 € verfügt werden. Sollten die Einnahmen weiterhin unter dem Planansatz zurück bleiben, droht sogar eine Haushaltssperre, dann könnte der Ortsteilrat gar nicht mehr über das Ortsteilbudget verfügen.
- Bereits verwendet wurden knapp 900 € für Finanzierung Schautafel Schusterwerkstatt, 300 € Sportverein für Durchführung Sportfest, ca. 120 € werden zur Vorhaltung der Website benötigt
- FFW: Immer mehr Kameraden scheiden aus, die einen Führerschein für das größte Einsatzfahrzeug haben. 2024 soll das Auto gegen ein moderneres getauscht werden. Drei jüngere Kamerad*innen würden derzeit den Führerschein machen wollen. Ein Führerschein kostet mindestens 3200 €, 1600 € würde der Freistaat Thüringen zuschießen. Anfrage, ob der Ortsteilrat etwas zuschießen würde. Für einen Kamerad*innen steht die Förderung des Freistaates 2022 zur Verfügung

André Gampe schlägt vor, die Aktiven der FFW Untschen finanziell beim Erwerb des LKW-Führerscheins zu unterstützen, da eine funktionierende, einsatzfähige Feuerwehr oberste Priorität haben sollte und der freiwillige Einsatz entsprechend gewürdigt und unterstützt werden sollte.
Dem schließt sich der gesamte Ortsteilrat einvernehmlich an.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsteilrat gewährt aus den dem Ortsteil Nöbdenitz zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln einen Zuschuss in Höhe von 1.600 € für den Erwerb des LKW-Führerscheins für eine Kameradin / einen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Untschen.

Dieser Zuschuss ist an die Bedingung geknüpft, dass die Begünstigte / der Begünstigte die Fahrschule erfolgreich abschließt sowie der Freiwilligen Feuerwehr für weitere 5 Jahre aktiv angehört und an Einsätzen und den dafür notwendigen Ausbildungen teilnimmt.

Anderenfalls ist dieser Zuschuss zeitanteilig zurück zu zahlen, es sei denn es liegen triftige Gründe, wie zum Beispiel Krankheit, vor. Über das Vorliegen eines triftigen Grundes entscheidet der Ortsteilrat Nöbdenitz.

Beschluss 5/2022

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

- Weitere: Der Ortsteilrat bezuschusst die Durchführung des Martinsfestes der Kirchgemeinde Nöbdenitz mit 200 € für den Spielmannszug.

Beschluss 6/2022

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

- Weitere: Der Ortsteilrat bezuschusst die Durchführung des Lichterfestes des SSV Traktor Nöbdenitz mit 200 €.

Beschluss 7/2022

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

- Thema Aushang: Rein rechtlich ist kein Schaukasten pro Ortsteil notwendig, aber der Ortsteilrat schlägt vor, auch den Schaukasten im Ortsteil Burkersdorf zu erneuern, um weiterhin allen Bürgern Informationen zukommen lassen zu können. Der dann letzte zu erneuernde Schaukasten im Ortsteil Lohma soll im nächsten Jahr ausgetauscht werden. Um Kosten zu sparen, soll der Aushang in Burkersdorf nicht wieder auf einem eigenen Gestell aufgestellt, sondern direkt an der Bushaltestelle befestigt werden.

Der Ortsteilrat beschließt, einen Aushangkasten für Burkersdorf aus dem Ortsteilbudget zu finanzieren.

Beschluss 8/2022

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Top 9: Sonstiges

entfallen



Ortsteilbürgermeister